

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Chemischer Name : 1,2 - Propandiol , 1,2 - Propylenglykol , Monopropylenglykol .
Art der Produktes : Reiner Produkt .
Reach Registrierungsnummer : 01-2119456809-23

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Identifizierte(n) Verwendung(en) : Lösungsmittel (Diverse industrielle Anwendungen).
* Verwendung(en) von denen abgeraten wird : Nicht identifiziert .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

* Firmenidentifizierung : BRENNTAG N.V. - Nijverheidslaan 38 - BE-8540 DEERLIJK
TEL: +32(0)56/77.69.44 - FAX: +32(0)56/77.57.11
E-MAIL: info@brenntag.be - Website: www.brenntag.be

BRENNTAG Nederland B.V. - Donker Duyvisweg 44 - NL-3316 BM DORDRECHT
TEL: +31(0)78/65.44.944 - FAX: +31(0)78/65.44.919
E-MAIL: info@brenntag.nl - Website: www.brenntag.nl

1.4. Notrufnummer

* Notrufnummer : Belgien : Antigifzentrum - Brüssel
TEL: +32(0)70/245.245

Die Niederlande : National Vergiftungen Information Zentrum - Bilthoven
TEL: +31(0)30/274.88.88 (Ausschließlich zum Zwecke der Unterrichtung
medizinisches Personal bei akuten Intoxikationen)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EEG oder 1999/45/EG**

Nicht klassifiziert.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gemäß der geltenden Gesetzgebung, dieses Produkt muss nicht etikettiert werden.

2.3. Sonstige Gefahren

* Physikalische/chemische Gefahren : Keine bedeutende Gefahr.
* Gefahren für die Gesundheit : Ein Gesundheits gefährliche Konzentration in der Luft wird beim Verdampfen von dieser Substanz bei ca. 20°C nicht oder sehr langsam erreicht; durch Sprühen viel schneller.
Dieses Produkt kann Nierenangreifen, leichte Abweichungen zur Folge.
Gefahren für die Umwelt : Produkt verursacht eine Verminderung des pH-Werts von Wasser und Boden.
Dieses Produkt ist kein Substance oder enthält keine PBT oder vPvB (gemäß Anhang XIII).
Gefahren für die Sicherheit : Der Dampf vermischt sich gut mit Luft.

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Name Komponent(en)	Gew. %	CAS nr	EINECS nr	Index nr	Reach nr	EINSTUFUNG
* 1,2-Propandiol	: > 99.5 %	57-55-6	200-338-0	----	01-2119456809-23	Nicht klassifiziert. (DSD/DPD) ----- Nicht klassifiziert. (GHS)

Der vollständige Text von die R-Sätze und (EU)H-Hinweise is im Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemein : Beim Zweifel oder andauernden Symptomen, immer Arzt konsultieren.
Bewußtlosen Menschen nichts eingeben.

Erste Hilfe

- Einatmen : Frische Luft zuführen.
Opfer zur Ruhe kommen lassen, in halb-sitzender Lage bringen.

* - Hautkontakt

: Verunreinigte Kleidung ablegen.
Haut gründlich mit Seife/Wasser spülen. (ev. Duschen).

- Augenkontakt

: Sofort gründlich und länger (mindestens 15 Min.) mit vielem Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen ausnehmen.
Augenarzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen der Augen einstellen.

- Verschlucken

: Der Mund spülen mit Wasser.
Einen Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus fahren.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Für fachliche Beratung Ärzte sollten sich an die NVCI oder die belgische Antigiftzentrum.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Löschenmittel

- Geeignete : Löschkörper , Schaum , Kohlenstoffdioxid (CO2) , Sprühwasser .
- Nicht geeignete : Festen Wasserstrahl .

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Expositionsgefahren : Beim Feuer können Kohlenstoffoxiden (CO) und Rauch freikommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzhilfe Ausrüstung : In nächster Nähe des Feuers geschlossenes Atemschutzgerät verwenden und angemessene Schutzkleidung tragen.

Besondere Massnahmen : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden. Es ist zu vermeiden, daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Alle mögliche Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) sind auszuschließen.
Sofort die Personen am angesteckten Ort räumen und gut lüften.
Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden.
Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Wenn möglich Undichtheiten beseitigen.
Das gekleckerte Produkt soviel wie möglich mit inertem Material eindeichen.
Eindringen des Produkts in Kanalisation, öffentlichen Gewässer oder dem Boden verhindern.
Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsmethode : Die Leckflüssigkeit auffangen in abgeschlossenen Fässern.
Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mit Hilfe von absorbierendem Material aufnehmen.
Rückstände mit vielen Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Für persönliche Schutzmittel, siehe Abschnitt 8.
Für Behandlung des Abfallprodukts, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Handhabung : NEBELFORMUNG VERMEIDEN !
Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden.
Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Waschen Sie Ihre Hände, vorher und nachher, das Sie mit dem Produkt bearbeitet haben.
Notvorrichtungen für Augenspülungen und Duschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung : Nur im gut abgeschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten und trockenen Ort aufbewahren.
Alle gefährlichen Produkte müssen auf einen Leckbehälter gesetzt werden oder eingetont werden.
Fernhalten von : Oxidationsmittel, Starke Säuren .
- Feuer- und Explosionsprävention : Alle Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) entfernen.
Dämpfe können schwerer als Luft sein.
Ausreichend erden.
- * Geeignetes Verpackungsmaterial : Rostfreier Stahl, Kohlenstoffstahl .
- Nicht geeignetes Verpackungsmaterial : Zink, Manche Kunststoffen .

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Für den identifizierten Verwendungen, siehe Unterabschnitt 1.2 und/oder Expositionsszenarien.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Berufsbedingte Expositionsgrenzen	: Nicht festgelegt.
Biologischen Grenzwerte	: Bei Vorliegen der Daten werden diese aufgenommen.
DNELs	: • 1,2-Propandiol : Arbeiter, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 10 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Arbeiter, langzeit - systemische Effekte, einatmen : 168 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Verbraucher, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 10 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Verbraucher, langzeit - systemische Effekte, einatmen : 50 mg/m ³
PNECs	: • 1,2-Propandiol : Süßwasser : 260 mg/l • 1,2-Propandiol : Salzwasser : 26 mg/l • 1,2-Propandiol : Süßwassersediment : 572 mg/kg • 1,2-Propandiol : Salzwassersediment : 57,2 mg/kg • 1,2-Propandiol : Boden : 50 mg/kg • 1,2-Propandiol : Intermittierend Freisetzung : 183 mg/l • 1,2-Propandiol : Wasserreinigungsinstallation : 20000 mg/l • 1,2-Propandiol : Oral : 1133 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen	: Ventilation , Lokale Absaugung .
Persönliche Schutzmittel	
- Atemschutz	: Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
- Hautschutz	: Geeignete Schutzkleidung .
* - Handschutz	: Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374): Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. - Material : Nitrilgummi - Dicke : 0,11 mm - Durchbruchszeit : 480'
- Augen-/Gesichtsschutz	: Sicherheitsgläse.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Siehe Abschnitte 6, 7, 12 und 13.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalische Form (20°C)	: Flüssigkeit .
Aussicht/Farbe	: Klar , Farblos .
Geruch	: Geruchlos .
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar.
pH-Wert	: 6 - 8 (10g / 100ml)
Schmelz-/Gefrierpunkt	: < -20 °C
Siedepunkt/Siedestrecke (1013 hPa)	: 184 °C
Flammpunkt	: 104 °C
Feuergefahr	: P4
Verdampfungsgeschwindigkeit	: 0,01 (n-Butylacetat =1).
Explosionsgrenzen in Luft	: 2,4 - 17,4 Vol.%
Dampfdruck (20°C)	: 0,02 kPa
Relativer Dampfdichte (Luft=1)	: 2,6
Relative Dichte der gesättigten Mischung Dampf/Luft (Luft=1)	: 1,00

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)**

Die relative Dichte (Wasser=1)	: 1,04
Dichte (20°C)	: 1,03 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	: Völlig löslich .
Log P Oktanol/Wasser (20°C)	: -0,9 bis -1,07
Zuendtemperatur	: > 400 °C
Minimum Entzündungsenergie	: Es liegen keine Angaben vor.
Zersetzungstemperatur	: Es liegen keine Angaben vor.
* Viskosität	: 43,4 mPa.s (Dynamisch)
Explosive Eigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit explosive Eigenschaften zugeordnet .
Oxidationseigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit oxidierenden Eigenschaften zugeordnet .
9.2. Sonstige Angaben	
* Oberflächenspannung (20°C)	: 71,6 mN/m

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität	: Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln und starken Säuren. Reagiert mit : Isocyanate .
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	: Stabil unter normalen Umständen .
------------	-------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

* Gefährliche Reaktionen	: Gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
--------------------------	--

10.4. Zu vermeidenden Bedingungen

Zu vermeidenden Zuständen	: Hochtemperatur .
---------------------------	--------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

* Nicht in Verbindung bringen mit	: Oxidationsmittel , Starke Säuren , Isocyanate , Zink , Manche Kunststoffen .
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte	: Kohlstoffoxide .
--------------------------------	--------------------

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

- Einatmen	: Bei höher Konzentration kann das Produkt auf Nervensystem einwirken (Senkung des Bewusstseins). Symptome umfassen: Hust , Schwäche , Benommenheit . • 1,2-Propandiol : LC50 (Ratte, Inhalation, 2 St) : >317 mg/l
- Hautkontakt	: • 1,2-Propandiol : LD50 (Ratte, Dermal) : >2000 mg/kg
- Nahrungsaufnahme	: • 1,2-Propandiol : LD50 (Ratte, Oral) : 22000 mg/kg
* Atz-/Reizwirkung auf die Haut	: Hautkontakt kann zu Schäden Ekzem.
* Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kann reizend für die Augen sein.
* Aspirationsgefahr	: Die heißen Dämpfe können Lungenschädigungen verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht sensibel .
Karzinogenität	: Nicht als karcinogen klassifiziert .
Mutagenität	: Nicht als mutagen klassifiziert .

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)**

Reproduktionstoxizität	: Nicht für Reproduktionstoxizität klassifiziert .
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmaliger Exposition	: Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert . Bei Tieren : Keine Effekte bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholter Exposition	: Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert . Bei Tieren : Keine Effekte bekannt.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

* Ekotoxizität	: • 1,2-Propandiol : LC50 (Fisch, 96 St) : 51400 mg/l (Pimephales promelas) (OECD-Leitsatz 203) • 1,2-Propandiol : CE50 (Alge, 72 St) : 24200mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD-Leitsatz 201) • 1,2-Propandiol : CE50 (Daphnia magna, 48 St) : 43500 mg/l (OECD-Leitsatz 202)
----------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	: • 1,2-Propandiol : Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar .
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation	: • 1,2-Propandiol : Bioakkumulation : Keine Bio-Akkumulation erwartet .
-----------------	--

12.4. Mobilität im Boden

* Mobilität	: • 1,2-Propandiol : Mobilität : Produkt das in die Umwelt freigesetzt wird tendenziell in Wasser und Boden, mit wenig Potenzial für Verdampfung zu verbreiten.
-------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse	: • 1,2-Propandiol : PBT/vPvB : Nein
------------	--------------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

WGK-Klasse (DE)	: 1 (Schwacher Wasserverschmutzer).
-----------------	---------------------------------------

Wasserbeschwerlichkeit (NL)	: 11
-----------------------------	------

Sanierungsanspannung (NL)	: B
---------------------------	-----

Potenzial zur fotochemischen Ozonbildung	: Es liegen keine Angaben vor.
--	--------------------------------

Potenzial zum Ozonabbau	: Es liegen keine Angaben vor.
-------------------------	--------------------------------

Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme	: Es liegen keine Angaben vor.
--	--------------------------------

Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre	: Es liegen keine Angaben vor.
---	--------------------------------

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktvernichtung	: Das Produkt muss vernichtet werden gemäss lokale und internationale Gesetzgebung.
--------------------	---

Europäische Abfallstoffenliste	: XXXXXX - Europäischer Abfallproduktcode. Dieser Code wird auf der Grundlage von die gegenwärtigsten Anwendungen zugewiesen und kann nicht für Verunreinigungen repräsentativ sein, die am wirkungsvollen Gebrauch des Produktes entstanden wurden. Der Produzent der Vergeudung muß seinen Prozeß selbst auswerten und muß die passende überschüssige Kodierung bewilligen. Sehen Sie Entscheidung 2001/118/EG.
--------------------------------	---

Behandlung der Verpackung	: Die gebrauchte Verpackung ist ausschliesslich für die Verpackung dieses Produktes zu benutzen. Nach Gebrauch die Verpackung sorgfältig ausleeren und abschliessen.
---------------------------	---

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung (Fortsetzung)**

Wenn es sich um Retourverpackung handelt, kann die leere Verpackung wieder am Lieferant angeboten werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN Nr

: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Name

: -

ADN-Name

: -

IMDG-Name

: -

IATA-Name

: -

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse

: -

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungstyp

: -

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich

: Nein

Meeresschadstoff

: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahraneeutung

: -

Gefahrsymbol(e)

: -

EmS-N°

: -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp

: Es liegen keine Angaben vor.

Verschmutzungskategorie

: Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Inventarisierungen

: Australische Inventarisation (AICS): Aufgenommen im Inventarisation.
Kanadische Inventarisation (DSL): Aufgenommen im Inventarisation.
Chinesisches Inventarisation (IECS): Aufgenommen im Inventarisation.
Europäische Inventarisation (EINECS): Aufgenommen im Inventarisation.
Japanische Inventarisation (ENCS): Aufgenommen im Inventarisation.
Koreanische Inventarisation (KECI): Aufgenommen im Inventarisation.
Philippinische Inventarisation (PICCS): Aufgenommen im Inventarisation.
USA-Inventarisation (TSCA): Aufgenommen im Inventarisation.

NFPA-N°

: 0-1-0

Einschlägigen EU Vorschrift(en)

: Entscheidung 2001/118/EG der Kommission vom 16. Januar 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

MONOPROPYLENGLYKOL**Code : 14236****ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften (Fortsetzung)**

zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Reach)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus der Produkt durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist aufgestellt worden gemäss der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Dieses Sicherheitsblatt ist ausschliesslich bestimmt für industriel/professionel Gebrauch.

* Änderung hinsichtlich voriger Revision.

- * Änderungen : Abschnitt 1 , Abschnitt 2 , Abschnitt 3 , Abschnitt 4 , Abschnitt 7 , Abschnitt 8 , Abschnitt 9 , Abschnitt 10 , Abschnitt 11 , Abschnitt 12 , Abschnitt 16 .
- Quelle der Daten : Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kennnisse (Produzent(en) , Chemiekarte , ...).
Sehe auch auf der Adresse:
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search>
- * Liste der Abkürzungen und Akronyme : ADN (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieur) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter in der Binnenschifffahrt ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CO : Kohlenstoffmonoxid
DNEL (Derived No Effect Level) : Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt
EC50 : mittlere Effektive Konzentration
EmS (Emergency Schedule) : den ersten Code verweist auf die einschlägigen Brandklasse und den zweite code verweist auf die einschlägigen Verschütteten Zeitplan
IATA (International Air Transport Association) : Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG (International Maritime Dangerous Goods code) : Internationalen Übereinkommens für Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
LC50 : mittlere Letale Konzentration
LD50 : mittlere Letale Dosis
NFPA (National Fire Protection Association) oder Gefahrendiamant
NVCI : National Vergiftungen Information Zentrum
OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT : persistente, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC (Predicted No Effect Concentration) : Konzentration unter die Exposition gegenüber einem Stoff ohne Wirkung
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und beschränkung von Chemikalien
vPvB : sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK (Wassergefährdungsklasse)

Diese Information ist unseres Wissens korrekt und vollständig am Daten der Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts. Diese Information betrifft nur dieses Produkt und gibt keine Garantie auf der Qualität und Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts, oder falls das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder im einzigen anderen Prozess gebraucht wird.
Es bleibt die Verantwortlichkeit des Benutzers sich zu sichern dass diese Information anwendbar und vollständig ist, bezüglich seinen Spezialgebrauch des Produkts.

MONOPROPYLENGLYKOL

BRENNTAG übernimmt keine Verantwortung und lehnt Haftung für Verlust oder Schaden ab, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen könnten.

Ende des Dokumentes



COMPANY INFORMATION DISTRIBUTOR

name	BRENNTAG N.V.	BRENNTAG Nederland B.V.
address	Nijverheidslaan 38 8540 Deerlijk	Donker Duyvisweg 44 3316 BM Dordrecht
country	Belgium	The Netherlands
phone number	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 65 44 944
fax number	+32 (0)56 77 57 11	+31 (0)78 65 44 919
website	www.brenntag.be	www.brenntag.nl
e-mail	info@brenntag.be	info@brenntag.nl
activities	Distribution and export of chemicals and raw materials	
VAT number	BE0405317567	NL001375945B01
recall procedure available	Yes	
emergency number (24/365)	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 6544 944

QUALITY SYSTEMS

ISO 9001	Yes	Yes
ISO 14001	Yes	Yes
ISO 22000	Yes	Yes
FSSC 22000	Yes	Yes
GMP+ -feed	Yes	Yes
OHSAS18001	-	Yes
ESAD	Yes	Yes
other	-	AEO